



Fachgebiet Gerätturnen  
Fachgebiet Mehrkämpfe  
Ausschreibungen 2010



### Turngau Fulda-Eder

20.03.2010	Gaueinzelmeisterschaften	Ziegenhain
29.05.2010	Gauturnfest	Gudensberg
30.05.2010	Gaukinderturnfest	Gudensberg
12.06.2010	Gaumehrkampfmeisterschaften	Wabern
04.09.2010	Gaumannschaftsmeisterschaften	Melsungen
13.11.2010	Pokalwettkampf	Neukirchen
14.11.2010	Gaunachwuchswettkämpfe Gerätturnen	Neukirchen

### Hessischer Turnverband/Deutscher Turner-Bund

17.04.2010	Offene Hess. Einzel- u. Mannschaftswettkämpfe ab 30 Jahren (GTm)	NN
01./02.05.2010	Hess. Einzelmeisterschaften und Finalwettkämpfe (GTm)	Ober-Ramstadt
08./09.05.2010	Hess. Einzelmeisterschaften und Finalwettkämpfe (GTw)	Limburg
19./20.06.2010	Hess. Mehrkampfmeisterschaften	Baunatal, Schauenburg
11.09.2010	Hess. Einzelmeisterschaften für Turnerinnen ab 18 Jahren	<i>Heckershausen</i>
11.09.2010	Hess. Einzelwettkämpfe für Turnerinnen ab 18 Jahren	<i>Heckershausen</i>
11.09.2010	Hess. Seniorenmeisterschaften (weiblich/männlich)	<i>Heckershausen</i>
18./19.09.2010	Deutsche Mehrkampfmeisterschaften	<i>Berlin</i>
25./26.09.2009	Regionalwettkampf (weiblich)	TG Fulda-Werra-Rhön
06./07.11.2010	Hess. Mannschaftsmeisterschaften und -finalwettkämpfe (weiblich)	Mörlenbach
27./28.11.2010	Hess. Mannschaftsmeisterschaften und -finalwettkämpfe (männlich)	NN
27./28.11.2010	Hess. Meisterschaften für gemischte Gaumannschaften	NN

### Turngau Fulda-Eder

21.02.2010	Kampfrichterfortbildung Gerättturnen (Änderungen 2010)	Melsungen, MT-Heim
27./28.02.2010	Übungsleiterassistentenausbildung I (Tuju Fulda-Eder)	Alsfeld
26. – 28.03.2010	Übungsleiterassistentenausbildung II (Tuju Fulda-Eder)	Neukirchen
10.10.2010	Kampfrichterneuausbildung I (E-Lizenz)	Wabern
24.10.2010	Kampfrichterneuausbildung II (E-Lizenz)	Melsungen, MT-Heim
ab Herbst	Kampfrichterneuausbildung (D-Lizenz weiblich)	NN
ab Herbst	Kampfrichterneuausbildung (D-Lizenz männlich)	NN

### Hessischer Turnverband (Gerättturnen weiblich)

17.01.2010	Kampfrichterfortbildung (Einladungslehrgang)	Bad Vilbel, LTS
24.01.2010	Kampfrichterneuausbildung I (C-Lizenz)	Alsfeld, TZA
07.02.2010	Kampfrichterneuausbildung II (C-Lizenz)	Alsfeld, TZA
07.02.2010	Übungsleiterfortbildung	Alsfeld, TZA
21.02.2010	Kampfrichterneuausbildung III (C-Lizenz)	Bad Vilbel, LTS
17.04.2010	Kampfrichterfortbildung	Bad Vilbel, LTS
17.04.2010	Übungsleiterfortbildung	Bad Vilbel, LTS
08.05.2010	Kampfrichterneuausbildung (C-Lizenz, Prüfung)	Limburg
05.09.2010	Kampfrichterfortbildung	Bad Vilbel, LTS
05.09.2010	Übungsleiterfortbildung	Bad Vilbel, LTS
20.11.2010	Übungsleiterfortbildung	Alsfeld, TZA
21.11.2010	Kampfrichterfortbildung	Alsfeld, TZA

### Hessischer Turnverband (Gerättturnen männlich)

06.02.2010	Kampfrichterneuausbildung B-Lizenz (1. Teil)	Bad Vilbel, LTS
07.02.2010	Kampfrichterneuausbildung B-Lizenz (2. Teil)	Bad Vilbel, LTS
13.02.2010	Kampfrichterneuausbildung B-Lizenz (Prüfung)	Bad Vilbel, LTS
06.03.2010	Übungsleiterfortbildung	Bad Vilbel, LTS
27.03.2010		
bis 03.04.2010	Leistungsschulung Aktive (Wochenlehrgang)	Sensenstein
04.09.2010	Kampfrichterneuausbildung C-Lizenz (1. Teil)	Alsfeld, TZA
05.09.2010	Kampfrichterneuausbildung C-Lizenz (2. Teil)	Alsfeld, TZA
12.09.2010	Kampfrichterneuausbildung C-Lizenz (Prüfung)	Alsfeld, TZA
18.09.2010	Technikschulung	Kronberg

## Ausschreibungsinhalte

Stand der Ausschreibungsinhalte der Gauwettkämpfe ist der 19. Dezember 2009. Die Inhalte der weiterführenden Wettkampfklassen sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch den jeweils zuständigen Landesfachausschuss im HTV.

Alle Pflichtübungen der Wettkampfform P werden grundsätzlich in der Variante A geturnt.

In den Ausschreibungen verwendete Abkürzungen:

Geräte allgemein    Bal = Schwebebalken, Bar = Stütz-/Männerbarren, Bod = Boden, Pfe = Pauschenpferd,  
                              Rec = Reck, Rin = Ringe, Spr = Sprung, Stb = Stufenbarren

Sprunggeräte        B = Bock, K = Kasten längs, P = Pferd, Q = Kasten quer, T = Tisch

## Kampfrichter

Jeder Verein ist angehalten, an den angebotenen, angebotenen Schulungen (Gau, Land) teilzunehmen. Auch diejenigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die nicht als Kampfrichter eingesetzt werden möchten, sollten an den Lehrgängen teilnehmen, um immer auf dem aktuellsten Informationsstand zu sein.

Je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer muss der meldende Verein einen Kampfrichter mit gültiger Lizenz nach dem neuen Wettkampf- und Wertungssystem melden.

## Meldegelder

Der Turngau Fulda-Eder erhebt folgende Meldegelder für die Wettkämpfe im Bereich Gerätturnen:

Einzelwettkämpfe	6,00 €
Mannschaftswettkämpfe	15,00 €
Nachwuchswettkämpfe (Einzelwettbewerb)	3,00 €
Nachwuchswettkämpfe (Mannschaftswettbewerb)	10,00 €

Die Meldegelder sind der Organisationsbeitrag der Vereine zum Wettkampf. Es werden hiervon die Urkunden, Siegesgaben und Kampfrichtergelder sowie die mit der Organisation zusammenhängenden Unkosten beglichen.

Die Bezahlung erfolgt bargeldlos. Am Wettkampftag erhalten die Vereinsverantwortlichen Rechnungen, die innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen sind. Bitte weist die Meldegelder nicht zur Zahlung an, ohne dass die Rechnung vorliegt, um bei Diskrepanzen unnötigen Buchungsaufwand zu vermeiden. Ebenso bitten wir euch, eure Vereinsgeschäftsführer darauf hinzuweisen, die Gelder unbedingt innerhalb der Frist zu überweisen. Bei Problemen wendet euch bitte umgehend an uns.

## Meldeverfahren

Meldeschluss ist generell zwei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf. Eventuelle Möglichkeiten für Nachmeldungen sind beim Fachwart zu erfragen. Erst wenn alle Vereinsmeldungen vorliegen, kann über eine Nachmeldefrist oder die Zulassung von Turnerinnen und Turnern außer Konkurrenz entschieden werden.

Die Meldungen erfolgen ausschließlich per E-Mail an christian.khin@t-online.de. Meldebögen werden als Microsoft-Excel-Dateien zur Verfügung gestellt. Es dürfen immer nur die Dateien des aktuellen Jahres verwendet werden. Nicht einfach die alten Dateien umschreiben oder -kopieren!

## Startpässe

In allen Wettkampfklassen, die als Qualifikation für einen weiterführenden Wettkampf ausgeschrieben sind, ist eine Teilnahme nur mit einem gültigen Startpass möglich. Die Pässe müssen im Original mitgeführt werden und werden vor Wettkampfbeginn kontrolliert. Wird ein ungültiger Startpass vorgelegt, kann die Turnerin bzw. der Turner nur außer Konkurrenz antreten.

Mit der Meldung werden Passnummer und -gültigkeit angegeben. Bitte kümmert euch rechtzeitig um einwandfreie Startpässe! Teilnehmer der Rahmenwettkämpfe dürfen ohne Pass starten. Bei den Nachwuchswettkämpfen und beim Pokalwettkampf wird kein Startpass benötigt.

## Wettkampfordnung

Grundsätzlich gelten die aktuellen Wettkampfbestimmungen des Deutschen Turner-Bundes (Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich, Ausgabe 2008, Seiten 15 – 21; Aufgabenbuch Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008, Seiten 15 – 18, mit laufenden Aktualisierungen) sowie die übergeordneten Bestimmungen des gültigen Code de Pointage.

- Es soll vor jedem Wettkampf eine Besprechung der Vereinsverantwortlichen geben.

Jedem ersten Wettkampfdurchgang wird vor dem Einturnen eine Pflichtbesprechung mit mindestens je einem Vereinsvertreter vorgeschaltet. Diese wird eine Viertelstunde vorher angesetzt. Sollte es sich durch die Einteilung der Wettkampfklassen ergeben, dass Vereine später hinzukommen, wird es auch beim jeweiligen Folgedurchgang eine Besprechung geben.

- Der Umgangston soll auch bei Konflikten respektvoll und sachlich bleiben.

Sollte ein Konflikt nicht unmittelbar gelöst werden können, ist ein Mitglied der Wettkampfleitung zur Schlichtung anzurufen.

- Die Wertungen dürfen nur noch für eigene Turnerinnen und Turner mitgeschrieben werden.

Die Wertungen werden von den Kampfrichtern angezeigt oder laut angesagt. Ist dies nicht der Fall, sind die jeweiligen Betreuer zur Nachfrage verpflichtet.

- Trainer und Aktive haben keinen Zugang zum Wettkampfbüro.

Während der Wettkampf läuft, dürfen nur Mitglieder der Wettkampfleitung das Wettkampfbüro betreten.

- Nachfragen an das Kampfgericht dürfen nur von den Trainern und Betreuern gestellt werden.

Kann das Kampfgericht die Nachfrage nicht während der folgenden Einturnzeit beantworten, muss es die Fragenden an die Wettkampfleitung weiterverweisen, um Verzögerungen im Wettkampfablauf zu vermeiden.

- Die bislang jährlichen Treffen der Vereinsvertreter sollen häufiger stattfinden.

Die Vereinsvertreter werden in dem Zeitraum nach Meldeschluss und vor dem Wettkampf zu einer Besprechung eingeladen. Hier sollen bereits eventuell vorhandenes Konfliktpotenzial besprochen werden, sodass die Besprechungen vor den Wettkämpfen kurz gehalten werden können.

Wir wünschen uns und euch erfolgreiche und stressfreie Wettkämpfe!

Karin Stieglitz-Reichhardt  
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 11000 Gaueinzelmeisterschaften und Gaubestenwettkämpfe

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	20.03.2010
<b>Ort</b>	Ziegenhain Halle der Carl-Bantzer-Schule
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	TuSpo Ziegenhain
<b>Meldeschluss</b>	06.03.2010
<b>Meldegeld</b>	6,00 € pro Teilnehmerin; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit gültiger Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert (Gaeinzelmeisterschaften)

- 11001 Jg. 1993 – 1994, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11002 Jg. 1995 – 1996, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11003 Jg. 1997 – 1998, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11004 Jg. 1998 – 2001, KM 4 (Spr T & Bal 1,10 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11018 Jg. 1991/1992, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11020 Jg. 1981 bis 1990, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11030 Jg. 1980 u. älter, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 11040 Jg. 1970 u. älter, KM 3 (Dreikampf 3/4 Spr T 1,10 m, Stb, Bank, Bod)
- 11050 Jg. 1960 u. älter, KM 4 (Dreikampf 3/4 aus Holmreck, Bank, Bod, Bar)

### Wettkampfform P (Gaubestenwettkämpfe)

- 11005 Jg. 1993 u. jünger, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11006 Jg. 1996/1997, P 5 – P 7 (Spr P 5-P 6 T 1,10 m/P 7 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11007 Jg. 1998/1999, P 5 – P 6 (Spr T 1,10 m, Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11008 Jg. 2000 u. jünger, P 5 (Spr P 5 P 1,20 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11010 Jg. 1999 u. jünger, P 4/P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 P 1,20 m; Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 11019 Jg. 1992 u. älter, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 11001, 11002, 11005 und 11006 qualifiziert sich die jeweilige Siegerin für die Hessischen Einzelmeisterschaften bzw. Finalwettkämpfe. In den Wettkämpfen 11003, 11004, 11007 und 11008 berechtigen der 1. und 2. Platz zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften bzw. Finalwettkämpfen.

**Startberechtigung** Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 11001 bis 11008 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein (siehe auch Seite 4). Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen ohne Qualifikationsmöglichkeit ist kein Startpass erforderlich.

Jede Turnerin darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft bzw. an einem Bestenwettkampf auf Gauebene teilnehmen.

**Hinweise** Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch bis zum 31.12.2009.

Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt. Am Stufenbarren kann in den Wettkämpfen 11008 und 11010

## Wettkampfausschreibungen

---

zum Höhenausgleich eine Matte oder ein Sprungbrett zum Höhenausgleich untergelegt werden.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette (am Anfang der Kassette) oder CD (Track 1) aufgenommen sein.

Die Bodenübungen in den Pflichtwettkämpfen 11005 und 11019 (P 6 – P 8) können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigenen Musiken geturnt werden. In den Wettkämpfen 11006 bis 11008 wird nach den offiziellen Pflichtmusiken geturnt. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Karin Stieglitz-Reichardt  
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 12000 Gaueinzelmeisterschaften und Gaubestenwettkämpfe

der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

<b>Termin</b>	20.03.2010
<b>Ort</b>	Ziegenhain Halle der Carl-Bantzer-Schule
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	TuSpo Ziegenhain
<b>Meldeschluss</b>	06.03.2010
<b>Meldegeld</b>	6,00 € pro Teilnehmer; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert (Gaeinzelmeisterschaften)

12001	Sechskampf KM 2, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12002	Sechskampf KM 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jg. 1992 bis 1981
12003	Sechskampf KM 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jg. 1994 bis 1993
12004	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,25 m oder höher	Jg. 1996 bis 1995
12005	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,10 m oder höher	Jg. 1998 bis 1997
12006	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
12007	Sechskampf KM 4 (4 aus 6), Spr T 1,10 m	Jg. 1997 u. jünger
12030	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,25 m	Jg. 1980 u. älter
12050	Fünfkampf KM 4 (4 aus 5, ohne Rin), Spr T 1,10 m, Tiefgeräte	Jg. 1960 u. älter
12070	Dreikampf KM 4 (Bod, Bar, Rec)	Jg. 1940 u. älter

### Wettkampfform P (Gaubestenwettkämpfe)

12008	Sechskampf P 6/P 7 (4 aus 6), Spr T 1,25 m	Jg. 1995 u. jünger
12009	Sechskampf P 5/P 6 (4 aus 6), Spr P 5 T 1,10 m/P 6 T 1,25 m	Jg. 1997 u. jünger
12010	Sechskampf P 4/P 5 (4 aus 6), Spr P 4 B 1,00 m/P 5 T 1,10 m	Jg. 1999 u. jünger
12011	Vierkampf P 4, Spr B 1,00 m od. 1,10 m	Jg. 2001 u. jünger

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 12001 bis 12007 (KM) qualifizieren sich drei Turner für die Hessischen Einzelmeisterschaften.

In den Wettkämpfen 12008 bis 12011 (P) ist der Gausieger auf jeden Fall für die Hessischen Finalwettkämpfe startberechtigt. Der Zweit- und Drittplatzierte sind nur bei Erreichen der Qualifikationspunktzahl startberechtigt:

12008 = 56,00 Punkte  
 12009 = 54,00 Punkte  
 12010 = 52,00 Punkte  
 12011 = 50,00 Punkte

**Startberechtigung** Alle Turner in den weiterführenden Wettkämpfen 12001 bis 12011 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein (siehe auch Seite 4). Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen nur eine Teilnahme außer Konkurrenz möglich. In den Wettkämpfen ohne Qualifikationsmöglichkeit ist kein Startpass erforderlich.

Jeder Turner darf im Kalenderjahr nur an einer Einzelmeisterschaft bzw. an einem Bestenwettkampf auf Gauebene teilnehmen.

**Wertung** Der Wettkampf 12001 wird ausschließlich als Sechskampf geturnt. In den Wettkämpfen 12002 bis 12010 sowie 12030 können sechs Geräte geturnt werden, die vier besten

Gerätwertungen werden angerechnet. Im Wettkampf 12050 können fünf Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätwertungen werden angerechnet.

### **Hinweise**

Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen männlich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch.

In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Karin Stieglitz-Reichardt  
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 40000 Gaumehrkampfmeisterschaften

<b>Termin</b>	12.06.2010
<b>Ort</b>	Wabern, Mehrzweckhalle Wabern-Uttershausen, Sportplatz
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	TSV Wabern
<b>Meldeschluss</b>	29.05.2010
<b>Meldegeld</b>	6,00 € pro Mehrkampf, 5,00 € pro Einzelwettkampf; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.

**Zeitplan** Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.

**Kampfrichter/innen** Jeder Verein muss je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Gerätturnkampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) oder einen Kampfrichter oder Helfer in der Leichtathletik stellen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Deutsche Mehrkämpfe

- 42120 Deutscher Achtkampf M 20+** **Jg. 1990 u. älter**  
Boden, Sprung [Tisch 1,35 m], Barren, Reck (jeweils KM 2); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,26 kg; Schleuderball 1,5 kg
- 42130 Deutscher Achtkampf M 30+** **Jg. 1980 u. älter**  
Boden, Sprung [Tisch 1,35 m], Barren, Reck (jeweils KM 2); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,26 kg; Schleuderball 1,5 kg
- 42118 Deutscher Achtkampf M 18-19** **Jg. 1991/1992**  
Boden, Sprung [Tisch 1,35 m], Barren, Reck (jeweils KM 2); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg; Schleuderball 1,5 kg
- 42116 Deutscher Sechskampf M 16-17** **Jg. 1993/1994**  
Boden, Barren, Reck (jeweils KM 2); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg
- 42114 Deutscher-Sechskampf M 14-15** **Jg.1995/1996**  
Boden, Barren, Reck (jeweils KM 3); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
- 42112 Deutscher-Sechskampf M 12-14** **Jg. 1997/1998**  
Boden, Barren, Reck (jeweils KM 3); 75-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Kugelstoß 3,00 kg
- 42710 Deutscher-Sechskampf M 10-11** **Jg. 1999/2000**  
Boden, Barren, Reck (jeweils P 5A); 50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g
- 42708 Deutscher-Sechskampf M 8-9** **Jg. 2001/2002**  
Boden, Barren, Reck (jeweils P 4A); 50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g
- 42220 Deutscher Achtkampf W 20+** **Jg. 1990 u. älter**  
Sprung [Tisch 1,25 m], Stufenbarren, Schwebebalken, Boden (jeweils KM 2); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg; Schleuderball 1,0 kg
- 42230 Deutscher Achtkampf W 30+** **Jg. 1980 u. älter**  
Sprung [Tisch 1,25 m], Stufenbarren, Schwebebalken, Boden (jeweils KM 3); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg; Schleuderball 1,0 kg
- 42218 Deutscher Achtkampf W 18-19** **Jg. 1991/1992**  
Sprung [Tisch 1,25 m], Stufenbarren, Schwebebalken, Boden (jeweils KM 3); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg; Schleuderball 1,0 kg
- 42216 Deutscher Sechskampf W 16-17** **Jg. 1993/1994**  
Sprung [Tisch 1,20 m], Stufenbarren, Boden (jeweils KM 3); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg
- 42214 Deutscher Sechskampf W 14-15** **Jg.1995/1996**  
Sprung [Tisch 1,20 m], Stufenbarren, Boden (jeweils KM 3); 100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,00 kg
- 42212 Deutscher Sechskampf W 12-13** **Jg. 1997/1998**  
Sprung [Tisch 1,10 m], Stufenbarren, Boden (jeweils KM 3); 75-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Kugelstoß 3,00 kg
- 42810 Deutscher Sechskampf W 10-11** **Jg. 1999/2000**  
Sprung [Pferd 1,20 m], Stufenbarren, Boden (jeweils P 5A); 50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g
- 42808 Deutscher Sechskampf W 8-9** **Jg. 2001/2002**  
Sprung [Bock 1,10 m], Stufenbarren, Boden (jeweils P 4A); 50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g

**Leichtathletische Mehrkämpfe**

<b>44120 Leichtathletik-Fünfkampf M 20+</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,26 kg, Schleuderballwurf 1,5 kg, 2000-m-Lauf	<b>Jg. 1990 u. älter</b>
<b>44130 Leichtathletik-Fünfkampf M 30+</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 7,26 kg, Schleuderballwurf 1,5kg, 2000-m-Lauf	<b>Jg. 1980 u. älter</b>
<b>44118 Leichtathletik-Fünfkampf M 18-19</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 6,00 kg, Schleuderballwurf 1,5 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1991/1992</b>
<b>44116 Leichtathletik-Fünfkampf M 16-17</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 5,00 kg, Schleuderballwurf 1,0 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1993/1994</b>
<b>44114 Leichtathletik-Fünfkampf M 14-15</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg, Schleuderballwurf 1,0kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg.1995/1996</b>
<b>44112 Leichtathletik-Fünfkampf M 12-13</b>	75-m-Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg, Schleuderballwurf 0,8 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1997/1998</b>
<b>44710 Leichtathletik-Dreikampf M 10-11</b>	50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g	<b>Jg. 1999/2000</b>
<b>44708 Leichtathletik-Dreikampf M 8-9</b>	50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g	<b>Jg. 2001/2002</b>
<b>44220 Leichtathletik-Fünfkampf W 20+</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg, Schleuderballwurf 1,0 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1990 u. älter</b>
<b>44230 Leichtathletik-Fünfkampf W 30+</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg, Schleuderballwurf 1,0 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1980 u. älter</b>
<b>44218 Leichtathletik-Fünfkampf W 18-19</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg, Schleuderballwurf 1,0 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1991/1992</b>
<b>44216 Leichtathletik-Fünfkampf W 16-17</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 4,00 kg, Schleuderballwurf 1,0 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1993/1994</b>
<b>44214 Leichtathletik-Fünfkampf W 14-15</b>	100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoß 3,00 kg, Schleuderballwurf 1,0 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg.1995/1996</b>
<b>44212 Leichtathletik-Fünfkampf W 12-13</b>	75-m-Lauf, Weitsprung (Zone), Kugelstoß 3,00 kg, Schleuderballwurf 0,8 kg, 1000-m-Lauf	<b>Jg. 1997/1998</b>
<b>44810 Leichtathletik-Dreikampf W 10-11</b>	50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g	<b>Jg. 1999/2000</b>
<b>44808 Leichtathletik-Dreikampf W 8-9</b>	50-m-Lauf, Weitsprung a. d. Zone, Schlagball 80 g	<b>Jg. 2001/2002</b>

**Leichtathletische Einzelwettkämpfe**

<b>44320 Schleuderballwurf M 20+ (1,5 kg)</b>	<b>Jg. 1990 u. älter</b>
<b>44318 Schleuderballwurf M18-19 (1,5kg)</b>	<b>Jg. 1991/1992</b>
<b>44316 Schleuderballwurf M 16-17 (1,0 kg)</b>	<b>Jg. 1993/1994</b>
<b>44314 Schleuderballwurf M 14-15 (1,0kg)</b>	<b>Jg.1995/1996</b>
<b>44312 Schleuderballwurf M 12-13 (0,8 kg)</b>	<b>Jg. 1997/1998</b>
<b>44420 Schleuderballwurf W 20+ (1,0kg)</b>	<b>Jg. 1990 u. älter</b>
<b>44418 Schleuderballwurf W 18-19 (1,0kg)</b>	<b>Jg. 1991/1992</b>
<b>44416 Schleuderballwurf W 16-17 (1,0kg)</b>	<b>Jg. 1993/1994</b>
<b>44414 Schleuderballwurf W 14-15 (1,0kg)</b>	<b>Jg.1995/1996</b>
<b>44412 Schleuderballwurf W12-13 (0,8 kg)</b>	<b>Jg. 1997/1998</b>

**Wertung**

Die Bewertung aller Mehrkämpfe erfolgt nach der gültigen Mehrkampfwertung des DTB (DTB-Aufgabenbuch Mehrkämpfe und DTB-Aufgabenbuch Wertungstabellen, jeweils Ausgabe 2008). Die Leichtathletikdisziplinen werden nach den Wettkampfbestimmungen des DLV und der Turnordnung des DTB durchgeführt.

**Startberechtigung**

Alle Teilnehmer/innen müssen einem Verein im Turngau Fulda-Eder, im HLV-Kreis Schwalm-Eder oder einem der eingeladenen Turngaue angehören und im Besitz eines gültigen Startpasses des DTB oder DLV sein. In DTB-Startpässen ist die Eintragung "Mehrkämpfe" nicht erforderlich. Die Startpasskontrolle erfolgt unmittelbar vor Wettkampfbeginn bei der ersten Disziplin.

## 21000 Gaumannschaftsmeisterschaften und Gaumannschaftswettkämpfe der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	04.09.2010
<b>Ort</b>	Melsungen Stadtsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	MT Melsungen
<b>Meldeschluss</b>	21.08.2010
<b>Meldegeld</b>	15,00 € pro Mannschaft; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert (Gaumannschaftsmeisterschaften)

- 21001 Jahrgangsoffen, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 21002 Jg. 1994 bis 1998, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 21003 Jg. 1998 u. jünger, KM 4 (Spr T & Bal 1,10 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)

### Wettkampfform P (Gaumannschaftswettkämpfe)

- 21004 Jahrgangsoffen, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 21005 Jg. 1997 u. jünger, P 5/P 6 (Spr T 1,10 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 21006\* Jg. 1999 u. jünger, (P 4/) P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 P 1,20 m; Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 21007 Jg. 2001 u. jünger, P 3/P 4 (Spr P 3 K 0,90 m/P 4 B 1,10 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)

**Qualifikation** In den Wettkämpfen 21001 bis 21006 qualifizieren sich die beiden erstplatzierten Mannschaften für den Regionalwettkampf.

\* Bei Mannschaften im Wettkampf 21006, die sich für den Regionalwettkampf qualifizieren wollen, dürfen die Turnerinnen ausschließlich P 5 turnen, da auf Regional- und Landesebene nur P 5 ausgeschrieben ist.

**Mannschaft** Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Turnerinnen, von denen vier an jedem Gerät eingesetzt werden können. Die drei besten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.

**Startberechtigung** Alle Turnerinnen in den weiterführenden Wettkämpfen 21001 bis 21006 müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein (siehe auch Seite 4). Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich. In dem nur auf Gauebene ausgeschriebenem Wettkampf 21007 ist kein Startpass erforderlich.

Eine Turnerin kann während des Kalenderjahres nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen. Pro Mannschaft können maximal zwei Turnerinnen über das Zweitstartrecht eingesetzt werden. Die Freistellung muss durch die Passstelle des HTV bestätigt sein.

**Hinweise** Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch bis zum 31.12.2009.

Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt. Am Stufenbarren kann in den Wettkämpfen 21006 und 21007 eine Matte oder ein Sprungbrett zum Höhenausgleich untergelegt werden.

## Wettkampfausschreibungen

---

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette (am Anfang der Kassette) oder CD (Track 1) aufgenommen sein.

Die Bodenübungen im Pflichtwettkampf 21004 (P 6 – P 8) können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigenen Musiken geturnt werden. In den Wettkämpfen 21005 und 21006 wird nach den offiziellen Pflichtmusiken geturnt. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Karin Stieglitz-Reichardt  
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 22000 Gaumannschaftsmeisterschaften und Gaumannschaftswettkämpfe der Schüler, Jugendturner, Turner und Senioren

<b>Termin</b>	04.09.2010
<b>Ort</b>	Melsungen Stadtsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	MT Melsungen
<b>Meldeschluss</b>	21.08.2010
<b>Meldegeld</b>	15,00 € pro Mannschaft; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je Mannschaft mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert (Gaumannschaftsmeisterschaften)

22001	Sechskampf KM 2 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22002	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
22003	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,25 m od. höher	Jg. 1993 u. jünger
22004	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,25 m od. höher	Jg. 1995 u. jünger
22005	Sechskampf KM 3 (4 aus 6), Spr T 1,10 m od. höher	Jg. 1997 u. jünger

### Wettkampfform P (Gaumannschaftswettkämpfe)

22006	Sechskampf P 6/P 7 (4 aus 6), Spr T 1,25 m	Jg. 1995 u. jünger
22007	Sechskampf P 5/P 6 (4 aus 6), Spr P 5 T 1,10 m/P 6 T 1,25 m	Jg. 1997 u. jünger
22008	Sechskampf P 4/P 5 (4 aus 6), Spr P 4 B 1,00 m od. 1,10 m/P 5 T 1,10 m	Jg. 1999 u. jünger
22009	Vierkampf P 4, Spr B 1,00 m od. 1,10 m	Jg. 2001 u. jünger

<b>Qualifikation</b>	In allen Wettkämpfen qualifiziert sich die jeweilige Siegermannschaft für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften. Über die Zulassung der zweitplatzierten Mannschaft entscheidet der Landesfachwart nach Meldezahl des jeweiligen Wettkampfes.
<b>Mannschaft</b>	Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Turnern, von denen vier an jedem Gerät eingesetzt werden können. Die drei besten Wertungen pro Gerät bilden das Mannschaftsergebnis. Es gilt das Mannschaftsstartrecht des HTV.
<b>Startberechtigung</b>	Alle Turner müssen im Besitz eines gültigen Startpasses HTV/DTB sein (siehe auch Seite 4). Der Startpass ist der Wettkampfleitung vor Einturnbeginn vorzulegen. Ohne Startpass ist in diesen Wettkämpfen keine Teilnahme möglich. Beschränkungen für Ligaturner entsprechen der jeweils aktuellen HTV-Ausschreibung.  Ein Turner kann während des Kalenderjahres nur für einen Verein das Mannschaftsstartrecht besitzen. Bei einem Start über das Zweitstartrecht für Mannschaften muss die Freistellung durch die Passstelle des HTV bestätigt sein. Mindestens zwei Turner müssen dem meldenden Verein angehören.
<b>Wertung</b>	In den Wettkämpfen 22001 bis 22008 können sechs Geräte geturnt werden, die vier besten Gerätewertungen werden angerechnet.
<b>Hinweise</b>	Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen männlich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

## 61000 Pokalwettkampf

der Schülerinnen, Jugendturnerinnen, Turnerinnen und Seniorinnen

<b>Termin</b>	13.11.2010
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	30.10.2010
<b>Meldegeld</b>	6,00 € pro Teilnehmerin; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert

- 61001 Jg. 1995 u. älter, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 61002 Jg. 1996 u. jünger, KM 3 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 61003 Jg. 1994 bis 1999, KM 4 (Spr T & Bal 1,20 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)
- 61004 Jg. 2000 u. jünger, KM 4 (Spr T & Bal 1,10 m; Zeit Bal & Bod 40 – 90 Sekunden)

### Wettkampfform P

- 61005 Jahrgangsoffen, P 6 – P 8 (Spr P 6 T 1,10 m/P 7-P 8 T 1,20 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 61006 Jg. 1998 u. jünger, P 5/P 6 (Spr T 1,10 m; Bal 1,20 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 61007 Jg. 2000 u. jünger, P 4/P 5 (Spr P 4 B 1,10 m/P 5 P 1,20 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)
- 61008 Jg. 2002 u. jünger, P 3/P 4 (Spr P 3 K 0,90 m/P 4 B 1,10 m, Bal 1,10 m; Bodenfläche oder -bahn)

### Wettkampfform Turn10

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| 61009 Turn10 Oberstufe  | Jahrgangsoffen     |
| 61010 Turn10 Basisstufe | Jg. 1995 u. älter  |
| 61011 Turn10 Basisstufe | Jg. 1996 u. jünger |
| 61012 Turn5 Basisstufe  | Jg. 2000 u. jünger |

**Wertung** Die besten drei Geräte pro Turnerin werden gewertet, wobei die Turnerinnen wahlweise einen Drei- oder Vierkampf turnen können. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Meldezahl die Wettkämpfe 61001/61002 beziehungsweise 61003 und 61004 zusammenzulegen. Im Falle einer Zusammenlegung 61003/61004 haben die für 61004 gemeldeten Turnerinnen Wahlrecht für die Geräthöhen.

**Startberechtigung** Startberechtigt sind Turnerinnen, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

**Hinweise** Wettkampfformen KM und P: Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch bis zum 31.12.2009.

Wettkampfform Turn10: Geturnt wird nach dem Wettkampfprogramm des ÖFT, endgültige Version vom 26.06.2009 (siehe <http://www.turn10.at>).

Landematten (bis 10 cm) sind am Sprung und bei allen Abgängen am Stufenbarren und Schwebebalken erlaubt. Die Übungen in den Wettkämpfen 61005 bis 61007 werden ausschließlich am Stufenbarren geturnt. Im Wettkampf 61007 kann zum Höhenausgleich eine Matte oder ein Sprungbrett untergelegt werden.

Für das Bodenturnen in der Kür modifiziert ist eine Kürmusik erforderlich. Jede Musik muss auf einer separaten Musikkassette (am Anfang der Kassette) oder CD (Track 1) aufgenommen sein.

Die Bodenübungen im Pflichtwettkampf 61005 (P 6 – P 8) können wahlweise nach Pflichtmusiken oder eigenen Musiken geturnt werden. In den weiteren Pflichtwettkämpfen wird nach den offiziellen Pflichtmusiken geturnt. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Karin Stieglitz-Reichardt  
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 62000 Pokalwettkampf

der Schüler, Jugendturner und Turner

<b>Termin</b>	13.11.2010
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	30.10.2010
<b>Meldegeld</b>	6,00 € pro Teilnehmer; auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.
<b>Zeitplan</b>	Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter/innen</b>	Jeder Verein muss je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.

### Wettkampfform Kür modifiziert

62001	KM 2, Spr T 1,35 m	Jahrgangsoffen
62002	KM 3, Spr T 1,35 m	Jg. 1993 u. älter
62003	KM 3, Spr T 1,25 m od. höher	Jg. 1994 u. jünger
62004	KM 4, Spr T 1,10 m od. höher	Jg. 1998 u. jünger

### Wettkampfform P

62005	P 6/P 7, Spr T 1,25 m od. höher	Jahrgangsoffen
62006	P 5/P 6, Spr P 5 T 1,10 m/P 6 T 1,25 m	Jg. 1998 u. jünger
62007	P 4/P 5, Spr P 4 B 1,10 m/P 5 T 1,10 m	Jg. 2000 u. jünger
62008	P 3/P 4, Spr P 3 K 0,90 m/P 4 B 1,10 m	Jg. 2002 u. jünger

### Wettkampfform Turn10

62009	Turn10 Oberstufe	Jahrgangsoffen
62010	Turn10 Basisstufe	Jg. 1995 u. älter
62011	Turn10 Basisstufe	Jg. 1996 u. jünger
62012	Turn5 Basisstufe	Jg. 2000 u. jünger

**Wertung** Jeder Turner tritt an drei Geräten an. Aus den Gruppen Boden/Sprung, Barren/Reck und Pauschenpferd/Ringe ist jeweils ein Gerät zu wählen und vor Wettkampfbeginn zu benennen. Alle drei Geräte kommen in die Wertung. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Meldezahl die Wettkämpfe 62002/62003 zusammenzulegen. Die für 62003 gemeldeten Turner haben im Fall einer Zusammenlegung Wahlrecht für ihre Sprunghöhe.

**Startberechtigung** Startberechtigt sind Turner, die einem Verein im Turngau Fulda-Eder angehören. Ein Startpass ist nicht erforderlich.

**Hinweise** Wettkampfformen KM und P: Geturnt wird nach dem Aufgabenbuch Gerätturnen männlich des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zum Aufgabenbuch. In der Wettkampfform P wird ausschließlich Variante A geturnt. Die fettgedruckten Elemente sind dabei in der vorgegebenen Reihenfolge zu turnen.

Wettkampfform Turn10: Geturnt wird nach dem Wettkampfprogramm des ÖFT, endgültige Version vom 26.06.2009 (siehe <http://www.turn10.at>).

Karin Stieglitz-Reichhardt  
Vorsitzende des Fachbereichs Allgemeines Turnen

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen

## 50000 Gaunachwuchswettkämpfe Gerätturnen

der Schülerinnen und Schüler, eine Ausschreibung der Turnjugend Fulda-Eder

<b>Termin</b>	14.11.2010
<b>Ort</b>	Neukirchen Großsporthalle
<b>Veranstalter</b>	Turngau Fulda-Eder
<b>Ausrichter</b>	SC Neukirchen
<b>Meldeschluss</b>	30.10.2010
<b>Meldegeld</b>	10,00 € pro Mannschaft (Gerätebahnen) 3,00 € pro Teilnehmer(in) im Einzelwettkampf
<b>Meldebogen</b>	<u>Meldungen bitte ausschließlich über die offizielle Exceldatei an Christian Khin senden.</u> Diese kann von der Homepage der Turnjugend ( <a href="http://tuju.fulda-eder.de/">http://tuju.fulda-eder.de/</a> ) heruntergeladen oder unter <a href="mailto:turnen2@khin.de">turnen2@khin.de</a> angefordert werden.
<b>Zeitplan</b>	Gerätebahnen vormittags (Einturnen 09:00 Uhr), anschließend folgt der Einzelwettkampf. Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.
<b>Kampfrichter</b>	Jeder meldende Verein im Mannschaftswettbewerb stellt mindestens einen Kampfrichter; jeder meldende Verein im Einzelwettbewerb muss je angefangene sechs gemeldete Teilnehmer mindestens einen qualifizierten Kampfrichter mit Gau- oder Landeslizenz (nach der neuen Lizenzstruktur des DTB) stellen oder selbst für qualifizierten Ersatz sorgen. Anderenfalls ist ein Start nicht möglich.
<b>Hinweise</b>	<p>Mindestens ein Vertreter des meldenden Vereins muss an einer der angebotenen Schulungen ab 2008 (Kampfrichter, Übungsleiter) auf Gau- oder Landesebene teilgenommen haben.</p> <p>Mannschaften müssen einheitliche Wettkampfkleidung tragen. Beim Einzelwettkampf wird Wert auf ordentliche, für die Sportart geeignete Kleidung Wert gelegt (Mädchen mit Turnanzug, Jungen mit Trikot oder T-Shirt mit Radlerhose). Fußbekleidung ist barfuß, mit Socken oder mit Schläppchen. Bei Verstoß gegen diese Regelung bekommt die betroffene Mannschaft einen Abzug von einem Punkt der erzielten Leistung.</p> <p>Für den Einzelwettkampf dürfen nur Turner/innen gemeldet werden, die ihre Übung sicher beherrschen. Turner/innen, die ihre Übungen noch nicht ausreichend beherrschen, sollten mannschaftsweise an den Gerätebahnen starten. Es sind eingewiesene Riegenführer mitzubringen, die Kenntnis über die Übungen besitzen.</p> <p>Geturnt wird nach den Aufgabenbüchern Gerätturnen des DTB, gültig ab 2008, dem gültigen Code de Pointage sowie den fortlaufend veröffentlichten Änderungen zu den Aufgabenbüchern bis zum 31.12.2009.</p> <p>Sprung: P 1/P 2: Q 0,70 m/0,90 m; P 3: K 0,70 m/0,90 m; P 4: B 1,00 m +/- 0,10 m          Barren: Geräthöhe 1,20 m. Das Gerät darf nicht in der Höhe verstellt werden. Der individuelle Höhenausgleich erfolgt gegebenenfalls durch zusätzliche Matten unter dem erlaubten kleinen Kasten.          Reck: Es wird nur Reck angeboten, kein Barrenholm.          Balken: P 3 und P 4 Höhe 1,00 m, gemessen ab Boden</p>

### a) Gerätebahnen (Mannschaftswettbewerb)

53001	Alter bis 7 Jahre (bis Jg. 2003)
53002	Alter 8 und 9 Jahre (Jg. 2001 und 2002)
53003	Alter 10 bis 12 Jahre (Jg. 1998 bis 2000)

<b>Hinweise</b>	Geturnt wird in Vierermannschaften. Mädchenmannschaften, Jungenmannschaften und gemischte Mannschaften werden in einer gemeinsamen Wertung je Wettkampfstufe erfasst. Jedes Mannschaftsmitglied absolviert Gerätebahn A als Einzeldisziplin, anschließend absolviert die gesamte Mannschaft Gerätebahn C als Gruppenwettbewerb.
-----------------	---

Es ist möglich, an den Geräten der jeweiligen Bahn die Schwierigkeitsstufen zu mischen (zum Beispiel Reck P 3, Boden P 2 und Sprung P 3).

In jeder Mannschaft darf ein Kind ein Jahr älter oder jünger sein als in der Wettkampfklasse ausgeschrieben.

**Startberechtigung** Die Mannschaftsmitglieder sind für den anschließenden Einzelwettkampf startberechtigt. Nicht startberechtigt in den Mannschaftswettbewerben sind Turnerinnen und Turner, die bereits an Gaumeisterschaften (oder höher; auch Rahmenwettkämpfe) oder am Pokalwettkampf teilgenommen haben.

## b) Einzelwettkampf

Geturnt wird ein Vierkampf (vier Geräte aus dem Angebot Boden, Sprung, Reck sowie Schwebebalken oder Barren) in den Pflichtübungen P 1 – P 4 (Jahrgänge 1997 bis 2004). Die Gerätewahl, nach Möglichkeit mit gewählter Pflichtstufe, muss pro Turnerin bzw. Turner im Meldebogen angegeben werden. Jeder Jahrgang wird einzeln gewertet.

### Schülerinnen

51006	Jahrgang 2004	51007	Jahrgang 2003	51008	Jahrgang 2002
51009	Jahrgang 2001	51010	Jahrgang 2000	51011	Jahrgang 1999
51012	Jahrgang 1998	51013	Jahrgang 1997		

### Schüler

52006	Jahrgang 2004	52007	Jahrgang 2003	52008	Jahrgang 2002
52009	Jahrgang 2001	52010	Jahrgang 2000	52011	Jahrgang 1999
52012	Jahrgang 1998	52013	Jahrgang 1997		

**Startberechtigung** Nicht startberechtigt sind Turnerinnen und Turner, die bereits an Gaumeisterschaften (oder höher) oder am Pokalwettkampf teilgenommen haben.

**Hinweise** Die Riegen wechseln gemeinsam zum nächsten Gerät.

Wir bitten um eine rege Teilnahme und verbleiben mit Turnergruß

Fritz Voit  
Beauftragter für Kinder-,  
Jugendturnen & Gruppenarbeit

Christian Khin  
Fachwart Gerätturnen